

+++Pressearchiv+++

Lauterbacher Anzeiger vom 01.06.2007

Gemeinsame Lösungen

Zum Leserbrief von Wolfram Henkel schreibt Hans-Dieter Lang:

Klimaveränderung, Gentechnik und Mobilfunk (Dauerbestrahlung der Bevölkerung mit gepulsten Funkwellen) sind weltweite Themen. Das Theaterstück "Mobilfunk" läuft nicht nur in Lauterbach. Diese Stücke werden überall und weltweit aufgeführt. Grundlage dieser Theaterstücke sind Milliardenengeschäfte der Industrie und Staatseinnahmen.

Als momentan sich nicht betroffen Fühlender, kann man gut Leserbriefe schreiben und denken: "Heiliger Sankt Florian schütz mein Haus, zünd andre an". Oder sind Sie, Herr Henkel, im Besitz von unabhängigen Studien. Ich befürchte, dass wir in absehbarer Zeit alle zu Betroffenen werden. Dann kann man sich gut an die Zeit erinnern, wo wir in Dummheit darüber gelacht haben.

Man will doch nur einen intelligenteren Standort für den Sendermast in Blitzenrod, oder? Aller Fortschritt kommt von den Unzufriedenen. Mobilfunk in Lauterbach ist zu einer Lachnummer geworden, weil man sich gegenseitig nicht verstehen will. Politische und wirtschaftliche Interessen treffen auf Befürchtungen und Ängste der Bürger.

Volksvertreter sollten sich schon um das Volk kümmern. Nicht nur im Wahlkampf. Politikverdrossenheit und die damit einhergehende geringe Wahlbeteiligung haben auch hier zu suchende Ursachen. Die Redensart "Die machen doch sowieso, was sie wollen und wir können nichts ändern", wird nicht von mündigen Bürgern benutzt.

Es ist gut, wenn das Volk sagt, was es will. Oder sind die Forderungen unsozial, eigennützig, gesundheitsschädlich und unmoralisch?

Der zweite Akt wird dann immer im Gerichtssaal aufgeführt, wie am 4. 5. 2007 das Urteil gegen den Gen-Maisanbau. Das Parteibuch ist kein gutes Schutzschild für Funkwellen, Unwetter und grüne Gentechnik. Aber da sind ja so viele Lobbyinteressen zu berücksichtigen. Die einen haben die Probleme schon erkannt, andere wollen sie nicht wahrhaben. Wenn keine gemeinsame Lösungen gefunden werden, bleiben wir alle auf der Strecke.

Hans-Dieter Lang
Am Hag 10
Hopfmansfeld

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++